

# The Legend of Zelda - Search for the Next Sage

Von Serah-Luchia

## Kapitel 2: Kapitel 2 - Flucht aus dem Tempel

### Kapitel 2 - Flucht aus dem Tempel

Link, der Impa auf dem Rücken trug und Malon rannten aus dem Tempel. Der Lichtweg, den Impa für sie aufrecht erhielt verschwand hinter ihnen. Obwohl Malon wusste, dass sie, solange sie auf diesem Weg liefen sicher waren, hatte sie panische Angst und schlug Link's Schild wild durch die Gegend. Ihr Herz raste. Am liebsten hätte sie sich jetzt an Link's starke Arme geklammert. Bei dem Gedanken daran schlug ihr Herz noch schneller. doch ganz anders als zuvor.

Link beugte seinen Oberkörper weit nach vorn, sodass er schnell rennen konnte, ohne dass Impa herunterfallen würde. Er stand unter starkem Zeitdruck. Impa würde nicht mehr lang durchhalten und sterben. Er musste sie sofort ins Dorf bringen. Während er rannte verfluchte er die Monster, die noch immer am Rand des Weges darauf warteten, dass sie auch nur einen Schritt von dem Weg abkommen, um ihn, Impa und Malon angreifen zu können. Es war so dunkel, dass er außer den Silhouetten der Monster nur das erkennen konnte, was auf dem Weg lag.

Plötzlich sah Link vor ihm immer wieder ein Licht und hörte ein dumpfes aber auch gewaltiges, lautes Geräusch. Es war ein Gewitter. Sie waren endlich am Ausgang angelangt, Link war erleichtert.

//Nicht mehr lange Impa! Halte durch!//

"Malon, der Ausgang liegt direkt vor uns!"

Er drehte sich leicht, um Malon sehen zu können, musste dabei aber seinem eigenen Schild ausweichen, da Malon es ihm ansonsten an den Kopf geschlagen hätte.

Link richtete seinen Blick schnell wieder nach vorne. Der Weg verblasste langsam, Impa's Energie war aufgebraucht.

//Verdammt, wenn wir nicht schnell hier rauskommen sitzen wir in der Klemme!//

Jetzt bekam auch er allmählich Panik.

"Malon, gib mir deine Hand! .. MALON!!"

Malon hatte erst nichts mitbekommen, doch als sie Link's Hand sah, die er nach hinten zu ihr ausgestreckt hatte, wurde sie rot.

"Malon, nimm jetzt meine Hand!!"

Malon erschrak durch den Ton in Link's Stimme. Er klang panisch, was ihr noch viel mehr Angst machte.

Sie ergriff seine Hand und schrie, als Link plötzlich so ruckartig an ihr zog, dass sie nach vorne flog und auf den Boden fiel.

Sie hatten den Ausgang endlich erreicht.

Link stoß sich so fest er konnte vom Boden ab und sprang aus dem Tempel. Genau in diesem Moment verschwand Impa's Lichtweg.

Link saß in der Hocke, noch immer mit Impa auf seinem Rücken und sah hinter sich. Er war selbst überrascht darüber, dass sie es noch rechtzeitig geschafft hatten.

"Malon, beeilung! Wir müssen mit Impa sofort .."

Seinen Satz konnte er nicht mehr beenden, als er Malon sah, wie sie zusammengekauert auf dem Boden lag, die Hände über den Kopf schlug und schrie.

"Neeeeeeiiiiinn .. !! Geht weg ! GEHT WEG !!"

"Malon !"

Link nahm ihre Hand, zog sie hoch und sah ihr direkt in die Augen.

Malon erschrak kurz, lief dann aber rot an als sie sah wie nah er ihr war.

Sie konnte seinen schweren Atem auf ihrem Gesicht spüren.

"Link, ich .."

"Beeilung ! Aber sei vorsichtig !"

Link und Malon sahen über den Zaun des Tempel­eingangs.

Der Friedhof wirkte durch das Gewitter noch düsterer. Irrlichter tummelten sich über den Gräbern und kicherten unheimlich.

"Wo .. Wo kommen die denn her ?"

Malon zitterte vor Angst.

"Der Temple und die Weise sind gefallen, nun kriecht das ganze ungeziefer aus seinen Löchern .."

Link musterte mit ernstem Blick jede kleinste Ecke des Friedhofs.

Zusammen mit Maln und Impa, die noch immer regungslos auf seinem Rücken lag sprang er über den Zaun. Während Link sich Gedanken darüber machte, wie sie am schnellsten an den Irrlichtern vorbei und ins Dorf gelangen konnten, bekam Malon vor Angst keine Luft. Sie griff Link's Hand und er sah sie verwundert an. Tränen füllten ihre großen, blauen Augen.

"Keine Angst, ich bin bei dir !"

Link drückte Malons Hand und lächelte sie an.

Vorsichtig schlichen sie an einer Felswand am Rand des Friedhofs an den Geistern vorbei. Link behielt die Irrlichter durchgehend im Auge. Unter ihnen waren auch die Gebrüder Johann, die die >Hymne der Sonne< komponiert hatten. Sogar der Geist des Totengräbers Boris trieb sein Unwesen und schien alles andere als friedlich.

Link hoffte, dass sie das Platschen ihrer Schritte durch den Schlamm nicht bemerken würden. Er machte sich unheimliche Sorgen um Impa. Er konnte spüren, wie schwach sie bereits war und das sie immer schwächer wurde.

//Nur noch ein Bisschen, Impa! Gleich haben wir es geschafft!//

Maln's Kleid zog die Feuchtigkeit des von Regen durchnässten Bodens auf wie ein Schwamm und wurde immer schwerer. So sehr sie es anfangs liebte, so sehr hasste sie es jetzt für seine Unvorteilhaftigkeit.

Malon rutschte im Schlamm aus und wäre beinahe hingefallen, wenn Link nicht so blitzschnell reagierte und sie an ihrem Arm zurückgezogen hätte. Er schnappte ihr Handgelenk, zog sie an sich und presste seinen Unterarm an ihren Mund, sodass sie nicht schreien konnte.

Schon als kleines Mädchen ging sie nicht gerne auf den Friedhof. Selbst das Grab ihrer Mutter, die starb als Malon gerade vier Jahre alt war und die ihr Epona's Lied beibrachte, besuchte sie nicht.

Link lockerte seinen Griff und seufzte vor Erleichterung, dass die Irrlichter sie nicht

bemerkt hatten. Schritt für Schritt schlich er weiter an der Felswand entlang.

"Mama .."

Malon fixierte das Grab ihrer Mutter mit tränengefüllten Augen.

"Hmm ..?"

Link blieb stehn und sah Malon fragend an. Dann blickte er in dieselbe Richtung wie Malon und sah ein Grab auf dem der Name Zulon LonLon stand.

Malon war tief traurig und hatte schreckliche Schuldgefühle da sie das Grab ihrer Mutter nie besucht hatte. Die Tränen aus ihren Augen rollten langsam über ihre Wangen.

Link und Malon erschrakten plötzlich durch einen dumpfen, aber sehr lauten Schlag. Link sah ernst und besorgt weiter in Richtung der Geister, während Malon völlig entsetzt ins Nichts starrte.

Der Lärm kam von einem einzigen Irrlicht. Es war der Geist von Zulon, Malon´s Mutter, die ihre eigene Ruhestätte zerstörte.

"MAMAAA ..!"

Malon schrie. Schluchzend rannte sie auf den Geist ihrer Mutter zu.

"Malon! Bleib hier!"

Link versuchte noch Malon zurückzuhalten, schaffte es aber nicht, ohne dass Impa von seinem Rücken fallen würde.

Malon musste an de Zeit, die sie mit ihrer Mutter verbracht hatte denken, als diese noch lebte. Sie war immer so nett und liebevoll. So wie sich ihr Geist verhielt kannte Malon sie nicht.

Je näher sie ihrer Mutter kam, desto langsamer lief sie, bis sie schließlich direkt vor ihr stand.

"Mama .. Was ist los, Mama? So bist du dch nicht ..!"

Der Geist von Malon´s Mutter schrie kurz auf und schlug Malon dann blitzschnell ins Gesicht. DURch die Wucht des Schlages fiel Malon auf die Trümmer des Grabsteins.

"Malon!"

Link schrie. Er wara geschockt, setzte Impa an der Felswand ab und rannte sofort zu Malon.

Bei dem Sturz hatte Malon sich Arme und Beine aufgeschürft und auch ihr schönes Kleid war vollkommen zerrissen, den Schmerz jedoch fühlte sie nicht. Sie hielt sich ihre rechte Wange, an der ihre Mutter sie erwischt hatte und bemerkte, dass sie blutete.

Malon wusste nicht was los war.

Sie konnte es nicht verstehen.

Sie wollte es nicht verstehen.

Mit Tränen in den Augen sah sie ihre Mutter an, deren Finger eher Klauen ähnelten.

"Mama.."

Maln weinte. Mit einer Hand griff sie nach dem zornigen Irrlicht.

"Hasst du mich so sehr? Bist du mir so böse?"

"Malon!"

Link war zu ihr gerannt und griff ihre ausgestreckte Hand.

"Wir müssen sofort von hier verschwinden!"

Er riss sie mit sich, zog sie zu Impa an die Felswand, die er sofort wieder auf seinen rücken legte und rannte mit den Beiden so schnell er konnte in das Dorf Kakariko.

"Mama, bitte verzeih mir ..!"

Malon behielt, während sie rannte, den Geist ihrer Mutter solange er noch zu sehen war im Auge.

~ \* ~

Als sie endlich mitten in Kakariko standen lies Link Malon´s Hand los. Malon jappste nach Luft. Mit Link´s Thempo würde sie nie mithalten können.

"Wo ist hier der Arzt?"

Link schrie. Impa´s Leben stand noch immer auf dem Spiel.

"Hier entlang!"

Malon zeigte auf ein kleines Häuschen mit rotem Dach und rauchendem Schornstein und rannte zusammen mit Link sofort dort hin. Als sie gerade anklopfen wollte trat Link schon die Tür ein.

Der Arzt, der gerade noch gemütlich vor seinem Kamin saß, welcher sich in der Mitte des Raumes befand, die Wärme genoss und Tee trank, sprang auf vor Schreck.

Zuerst dachte er, er würde überfallen werden, doch dann sah er die schon beinahe leblose Impa auf Link´s Rücken.

"Bitte legt sie her."

Der Art zeigte auf eine Liege, die an der Wand linnks von der Eingangstür stand.

Nachdem Link Impa auf die Liege gelegt hatte starrte der Arzt sie überrascht an.

"Das ist doch nicht etwa Impa ..? Woher ..? Was ist denn passiert?!"

"Das ist dch unwichtig! Bitte helfen Sie ihr!"

Link war so aufgebracht, dass er den Arzt schon anschrie, welcher bemerkte wie panisch Link war und mit einem Mal wurde er ernst.

"Bitte gehen Sie, ich werde sehen was ich für sie tun kann."

Malon nahm Link´s Hand und ging mit ihm aus dem Haus. Nachdem die Tür zugefallen war sah der Arzt Impa ernst an und seufzte.

~ \* ~

Link und Malon saßen Beide mit dem Rücken an die Hauswand gelehnt und warteten. Eine ganze Zeit lang schwiegen sie sich nur an.

"Wenn ich nicht gewesen wäre, wäre Impa schneller hier gewesen .. Wenn ihr jetzt etwas zustößt ist das alles nur meine Schuld ..!"

Malon machte sich schreckliche Vorwürfe. Sie vergrub den Kopf unter iihren Armen, die sie auf ihre Knie gelegt hatte.

"Glaubst du Impa schafft es..?"

Link starrte zu Boden.

Malon sah ihn verwundert an. Sie spüte wie sehr er sich sorgte und das er nervös war.

"Naja.."

Schon nach nur diesem Wort zuckte Link zusammen.

//Ich muss ihm Mut machen! Ich darf ihm nicht noch mehr Sorgen bereiten!//

Malon überlegte kurz was sie Link sagen könnte. Während sie ihn traurig ansah, starrte er noch immer ernst auf den Boden vor sich.

"Impa ist stark, sie lässt sich nicht so leicht unterkriegen. Sie wird es schaffen, nicht umsonst ist sie eine der Weisen."

Link schenkte Malon ein aufgezwungenes Lächeln.

~ \* ~

Die Sonne ging schon fast auf.

Link wartete noch immer auf den Arzt, während Malon vor Erschöpfung eingeschlafen war und an seiner Schulter lehnte.

Als dann die ersten Snnenstrahlen über ihr verschmutztes Gesicht huschten wure sie wieder wach.

"Wie spät ist es? Hat der Doktor schon irgendetwas gesagt?"

Sie rieb sich mit der linken Hand die Augen.

"Noch nicht.."

Malon sah Link in die Augen. Als sie merkte, dass sie an ihm anlehnte, kroch sie schnell und erschrocken zurück. Sie lief rot an, hielt sich beide Wangen und drehte ihren Kopf von Link weg, der das alles vor Sorge nicht bemerkte.

Genau in diesem Moment ging die Tür des Hauses endlich auf und der Arzt trat heraus. Link sprang sofort auf, er hielt das Warten nicht mehr aus und als er in das ernste Gesicht des Arztes blickte, wusste er sofort was dieser ihnen mitzuteilen hatte. "Ich habe getan was ich konnte .."

//Nein..!//

".. es tut mir sehr leid .."

//Das kann nicht sein..!//

".. aber ihr Körper hatte keine Kraft mehr.."

//NEIN!!!//

Link wollte es nicht wahr haben. Impa, die Weise des Schattens, war doch immer so stark gewesen. Wegen der Eindrücke die er von ihr hatte hielt er sie für praktisch unverwundbar.

"Ihr Körper war so kraftlos, dass all ihre Organe nach und nach versagten."

Malon sah den Arzt traurig an. Als sie dann aber Link sah, spürte sie einen tiefen Schmerz in ihrer Brust. Ihn so verzweifelt zu sehen bereitete ihr Schmerzen.

"Aaargh! VERDAMMT!!!"

Link schlug beide Fäuste an die Hauswand, an die er dann seine Arme lehnte. Noch nie zuvor war er so wütend gewesen. Er konnte keinen klaren Gedanken fassen.

"Mädchen, komm erst einmal ins Haus .."

Der Arzt sah sowohl Malon als auch Link mitfühlend an, während er ihr die Tür aufhielt. Er wusste, dass Link erst einmal Zeit für sich brauchte. Er sah es ihm an.

Malon stand auf, sah bevor sie ins Haus ging aber zuerst für eine Weile Link an, der sich nicht vom Fleck bewegte.

---

Nach langer Zeit endlich das zweite Kapitel :D

Ich werde ab jetzt wieder dran bleiben >\_<

Malon bekommt allmählich ernste Gefühle für Link .. hach .. \*\_\*

Ich habe Impa nun doch sterben lassen .. Gott ooh Gott klingt das mies T^T

Ich fand es schon schade und auch iwi traurig aber ich dachte auch iwi das es in die Story passt .. das klingt auch wieder seltsam ..

Ich hoffe, dass nach so langer Zeit überhaupt noch jemand das zweite Kapitel liest xD

Im nächsten Kapitel holt sich Link endlich das Master Schwert zurück und macht sich auf den Weg zum Waldtempel .. diesmal beeile ich mich!!!>\_<